

2020

**Stadtverwaltung
Meerane**

BETEILIGUNGSBERICHT 2020

Redaktionsschluss: 28.12.2021
Dezernat 1 – Bürgermeisteramt – Beteiligungen
Bearbeitung: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

§ 99 Beteiligungsverwaltung

(1) Die Gemeinde schafft die Voraussetzungen, um die Unternehmen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, zu steuern und zu überwachen sowie die auf ihre Veranlassung in diesen Unternehmen tätigen Aufsichtsratsmitglieder bei der Wahrnehmung ihrer Aufgabe zu unterstützen.

(2) ¹Dem Gemeinderat ist jeweils bis zum 31. Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. ²In dem Beteiligungsbericht müssen mindestens enthalten sein:

1. eine Beteiligungsübersicht unter Angabe der Rechtsform, des Unternehmensgegenstandes, des Unternehmenszwecks und des Stamm- oder Grundkapitals sowie des prozentualen Anteils der Gemeinde an diesem,
2. die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde und den Unternehmen, insbesondere unter Angabe der Summe aller Gewinnabführungen an den Gemeindehaushalt, der Summe aller Verlustabdeckungen und sonstigen Zuschüsse aus dem Gemeindehaushalt, der Summe aller gewährten sonstigen Vergünstigungen sowie der Summe aller von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen,
3. ein Lagebericht, der den Geschäftsverlauf und die Lage aller Unternehmen so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Gesamtbild vermittelt wird; der Lagebericht soll insbesondere auf Unternehmensvorgänge von besonderer Bedeutung, die während des letzten Geschäftsjahres eingetreten sind, und auf die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen im kommenden Geschäftsjahr eingehen.

³Dem Bericht sind als Anlage die Satz 2 entsprechenden Angaben für die Zweckverbände, deren Mitglied die Gemeinde ist, sowie deren Beteiligungsberichte beizufügen.

(3) Darüber hinaus soll der Bericht für jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mindestens 25 Prozent beteiligt ist, insbesondere Folgendes ausweisen:

1. die Organe des Unternehmens, die Zusammensetzung der Organe unter namentlicher Nennung von Geschäftsführung, Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die Anzahl der Mitarbeiter sowie den Namen des bestellten Abschlussprüfers und, soweit möglich, die Namen und Beteiligungsanteile der anderen Anteilseigner,
2. die wichtigsten Bilanz- und Leistungskennzahlen für das Berichtsjahr und die beiden dem Berichtsjahr vorangegangenen Jahre; für das Berichtsjahr sind die Planwerte den aktuellen Ist-Werten gegenüberzustellen; die Kennzahlen sollen eine Beurteilung der Vermögenssituation, der Kapitalstruktur, der Liquidität, der Rentabilität und des Geschäftserfolgs des Unternehmens zulassen,
3. wesentliche Sachverhalte aus dem Lagebericht der Geschäftsführung zum Berichtsjahr und dem darauffolgenden Geschäftsjahr einschließlich einer Bewertung der Kennzahlen.

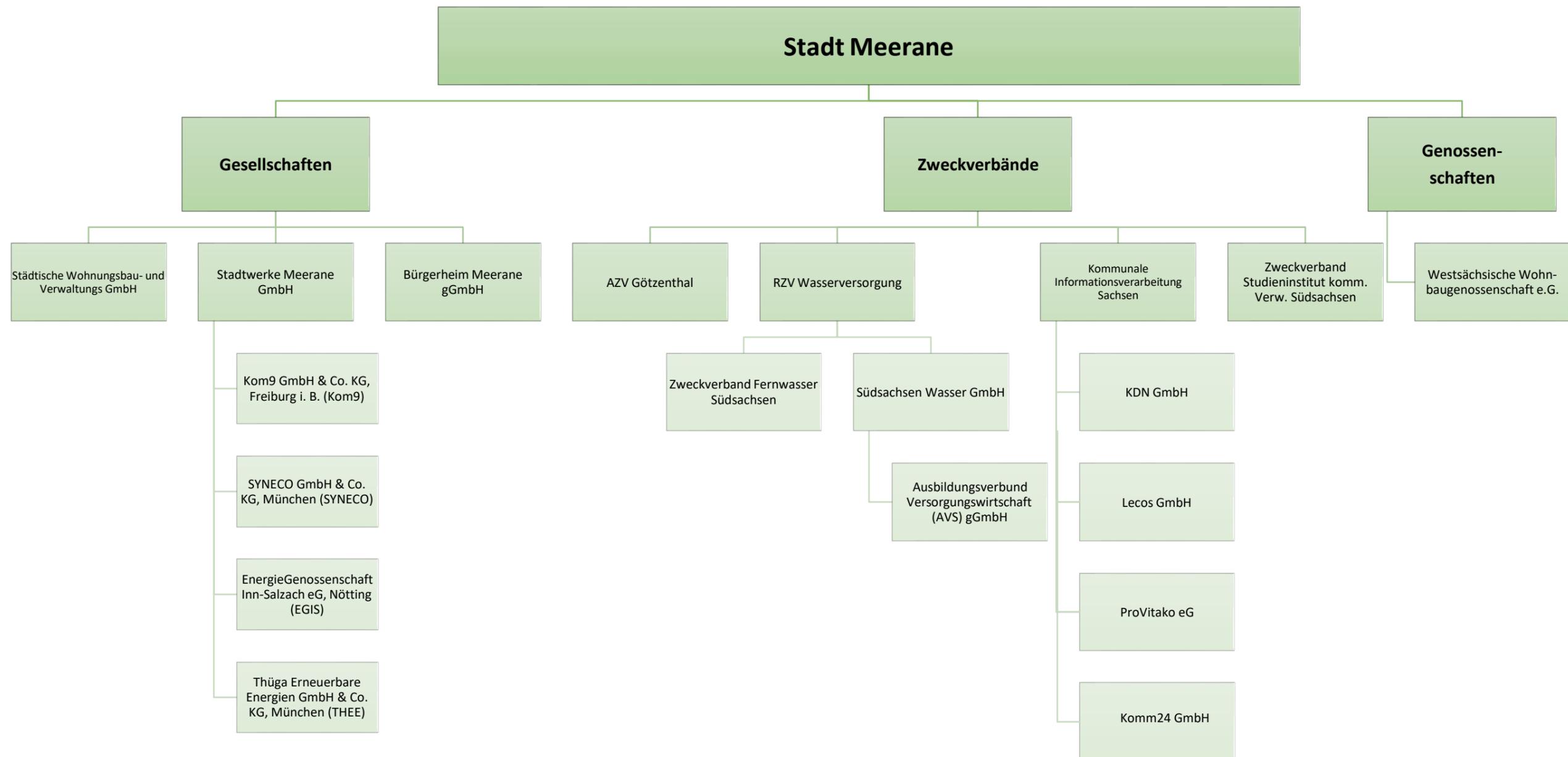
(4) ¹Der Beteiligungsbericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zuzuleiten. ²Die Angaben des Beteiligungsberichts nach Absatz 2 sind von der Gemeinde zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. ³Dies ist ortsüblich bekannt zu geben.

Inhaltsverzeichnis

1. Beteiligungen der Stadt Meerane
 - 1.1. Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Meerane
 - 1.2. Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Meerane
2. Übersicht über die Finanzbeziehungen der Stadt Meerane zu den unmittelbaren Beteiligungen
3. Darstellung der unmittelbaren Beteiligungen
 - 3.1. Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH/SWVG
 - 3.2. Bürgerheim Meerane gGmbH/BHM
 - 3.3. Stadtwerke Meerane GmbH/SWM
 - 3.4. Westsächsische Wohnungsbaugenossenschaft eG Meerane/WSWBG
 - 3.5. Abwasserzweckverband Götzenthal/AZV
 - 3.6. Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau/RZV
 - 3.7. Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen
 - 3.8. Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen/KISA
4. Anlagen
 - Anlage 4.1. – Beteiligungsbericht 2020 RZV
 - Anlage 4.2. – Beteiligungsbericht 2020 KISA

1. Beteiligungen der Stadt Meerane

1.1 Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Meerane



1.2. Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Meerane



2. Übersicht über die Finanzbeziehungen der Stadt Meerane zu den unmittelbaren Beteiligungen

	Stammeinlage/ Haftungskapital in EUR	Anteil der Stadt Meerane in %	Anteil der Stadt Meerane in EUR	Bilanzsumme in EUR	Eigenkapital in EUR	Gewinn-bzw. Mittelabführung städtischer Haushalt in EUR	Zuschüsse / Umlagen aus dem städtischen Haushalt in EUR	Verlуста bdeckun gen in EUR	übernommene Bürgschaften in EUR	Verschuldungs anteil (Kreditverbindli chkeiten) in EUR
Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesell- schaft mbH	5.112.920,00	100	5.112.920,00	32.716.810,30	8.932.142,12	-	-	-	16.150.841,03	-
Stadtwerke Meerane GmbH	4.100.000,00	51	2.091.000,00	30.515.228,83	15.098.446,53	918.000,00	-	-	-	-
Bürgerheim Meerane gGmbH	1.500.000,00	100	1.500.000,00	5.827.743,86	3.523.897,13	-	-	-	2.036.091,94	-
Abwasserzweck- verband Götzenthal	-	90,32	-	44.137.178,07	10.451.268,46	-	243.957,06	-	-	2.614.903,00
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau- Glauchau	-	7,05	3.071.221,56	122.412.939,00	43.519.084,15	-	-	-	-	3.050.292,15
Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen	-	0,9	-	820.791,36	475.501,44	-	-	-	-	-
Zweckverband Kommunale Informationsver- arbeitung Sachsen (KISA)	-	0,195	-	10.720.519,29	2.372.616,59	-	-	-	-	4.007,24
West-sächsische Wohnbaugenossen- schaft eG	1.117.050,00	1,46	16.200,00	28.913.869,00	13.753.129,00	-	-	-	-	-

3. Darstellung der unmittelbaren Beteiligungen

3.1. Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (SWVG)

Böhmerstraße 54
08393 Meerane

Rechtsform:

GmbH

Gründungsdatum:

21.12.1990

Letzte Änderung Gesellschaftsvertrag:

20.06.2012

Handelsregister:

HRB 4665 Amtsgericht Chemnitz

Eintrag 09.03.1992

Gesellschafter:

Stadt Meerane – 100 %

Gesellschaftskapital:

5.112.920,00 EURO

Geschäftsführung:

Herr Marko Würker

Prokura:

Frau Anke Litzba

Gesellschafterversammlung:

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister Stadt Meerane

Stadträte des gesamten Stadtrates Stadt Meerane

Aufsichtsrat:

Vorsitz:

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane

Stellvertretender Vorsitz:

Herr Stadtrat Raik Lichtenstein

Mitglieder:

Herr Stadtrat Carsten Meinhardt

Herr Stadtrat Thomas Funke

Herr Stadtrat Udo Friedrich

Herr Stadtrat Andreas Gerold

Frau Heike Hartmann, Angestellte SWVG

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2020:

M2 Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beschäftigte (in VbE): 10 mit Geschäftsführer

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnhäuser in allen Rechts- und Nutzungsformen (z. B. Sozialwohnungen) auch Eigenheime und Anlagen mit Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann als Erschließungs- und Sanierungsträger im Rahmen des Unternehmenszweckes tätig sein.

Die Gesellschaft kann Unternehmen erwerben, gründen oder sich an solchen beteiligen, wenn dadurch der Gesellschaftszweck gefördert wird.

FINANZBEZIEHUNGEN

Die Darlehen der Gesellschaft haben zum 31.12.2020 eine Höhe von 21.405.237,68 EUR. Die Summe, der von der Stadt Meerane besicherten Darlehen durch Kommunalbürgschaften, beträgt 16.150.841,03 EUR (Vorjahr 16.634.824,66 EUR). Es handelt sich um die Darlehen 01, 03 und 04 bei der Sparkasse Chemnitz (vgl. Anlage 8 Seite 18 Bericht 2020).

Weitere Finanzbeziehungen zwischen der Stadt Meerane und der Gesellschaft bestehen nicht.

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die M2 Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Die SWVG beendete das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von 50.183,84 EUR. Gemäß der Gesellschafterversammlung vom 01. Juni 2021 wurde der Bilanzverlust in Höhe von 50.183,84 EUR (zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages) aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Damit reduzierte sich die Kapitalrücklage auf 3.819.222,12 EUR zum 31.12.2020.

Das Eigenkapital belief sich damit auf 8.932.142,12 EUR.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Die SWVG verwaltete zum Stichtag 31.12.2020 insgesamt 1.474 eigene Wohneinheiten. Die Mitarbeiterzahl der Beschäftigten liegt dafür bei 10 Beschäftigten.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung betragen 4.831.393,03 EUR, die Gesamterlöse 4.955.798,21 EUR.

Dem Wohnungsmarkt in Meerane fehlt die Nachfrage. Von den 1.474 Wohneinheiten (WE) waren 338 WE nicht vermietet. Die Leerstandsquote betrug demnach 22,93 %. Die Wiedervermietungsquote lag bei 94,51 %. Aufgrund des gesamten Leerstandes summierte sich der Erlösausfall zum 31.12.2020 auf 914.670,00 EUR Netto-Kalt-Miete. Dieser ergab sich aus der Soll-Netto-Kaltmiete von 4.217.560,00 EUR und der Netto-Kalt-Miete von 3.302.880,00 EUR.

Eine Besonderheit des Geschäftsjahres 2020 lag im geförderten Rückbau von 120 Wohneinheiten. In den Großwohngebieten ergab sich folgender Leerstand: Remser Weg/Oststraße 34,65 % (140 von 404 WE); Westring 20,00 % (68 von 340 WE).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 21.405.237,68 EUR. Die Besicherung erfolgt durch Buchgrundschulden und Grundpfandrechten sowie durch Kommunalbürgschaften.

Die einigungsbedingte Altschuldenbelastung betrug 3.928.000,00 EUR (Stand 31.12.2021).

Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug 8.932.142,12 EUR. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 29,0 %.

Der Deckungsgrad B lag bei 92,0 %. Er gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein, deshalb sollte der Deckungsgrad B deutlich über 100% liegen.

AUSBLICK

Bedingt durch die demographische Entwicklung wird mit einer weiteren Leerstandszunahme gerechnet, was zu weiteren Erlösschmälerungen führen wird. Zur Stabilisierung der

Ertragslage kann der Leerstand durch Rückbau von Wohneinheiten reduziert werden. Eine risikobehaftete Herausforderung ist die Umsetzung der Bundesinstrumentarien im Rahmen der Klimaziel, so bereits die Energieeffizienz-Richtlinie.

Die Gesellschaft ist stets bestrebt, ihre Geschäftstätigkeit auf den Erhalt der Liquidität, auf dauerhafte Gewinnerwirtschaftung und auf die Stärkung des Eigenkapitals auszurichten.

DATEN UND KENNZAHLEN

BILANZ AKTIVA	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	42.062,00	49,00
Sachanlagen	28.198.697,56	29.476.200,80
Umlaufvermögen		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.705.047,19	1.811.901,93
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.341,99	68.260,21
Flüssige Mittel und Bausparguthaben	2.694.455,04	2.432.834,07
Rechnungsabgrenzungsposten	6.206,52	5.746,41
BILANZSUMME	32.716.810,30	33.794.992,42

BILANZ PASSIV	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.112.920,00	5.112.920,00
Kapitalrücklage	3.819.222,12	3.869.405,96
Bilanzgewinn	0,00	0,00
Sonderposten	421.735,11	460.242,11
Rückstellungen	255.479,00	254.258,00
Verbindlichkeiten	23.063.476,37	24.059.158,64
Rechnungsabgrenzungsposten	43.977,10	39.007,71
BILANZSUMME	32.716.810,30	33.794.992,42

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Umsatzerlöse	4.955.798,21	4.938.379,90
Bestandsveränderungen	-99.920,00	67.365,00
Sonstige betriebliche Erträge	520.546,96	709.074,64
Materialaufwand	-2.867.275,62	-2.737.850,93
Personalaufwand	-595.371,26	-632.585,87
Abschreibungen	-1.287.086,18	-1.920.453,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-281.695,16	-374.300,36
Zinserträge	3.625,24	1.505,33
Zinsaufwendungen	-398.403,35	-459.265,40
Betriebliches Ergebnis	-49.781,16	-408.131,06
Sonstige Steuern	-402,68	-402,68

BILANZ- UND LEISTUNGSKENNZAHLEN	2020	2019
	Ist	Ist
Vermögensstruktur		
Anlagenvermögen	86,19 %	87,2 %
Umlaufvermögen	13,66 %	12,8 %
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	29,0 %	28,2 %
Fremdkapitalquote	71,0 %	72,0 %
Liquidität II	187,9 %	179,2 %
Deckungsgrad II (B)	92,0 %	91,3 %
Ertragsstruktur		
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %
Verschuldungsgrad	2,5 %	2,5 %
Umsatzrentabilität	7,0 %	1,0 %
Weitere Kennzahlen		
Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit	1.677.000	1.440.000
Cashflow Investitionstätigkeit	-84.000	-34.000
Personalintensität	12,3 %	12,6 %
Materialintensität	59,9 %	54,7 %

3.2. Bürgerheim Meerane gGmbH

Robert-Baum-Straße 4
08393 Meerane

Rechtsform:

gGmbH

Gründungsdatum:

21.04.2011

Letzte Änderung Gesellschaftsvertrag:

08.06.2011

Handelsregister:

HRB 26776 Amtsgericht Chemnitz

Gesellschafter:

Stadt Meerane – 100 %

Stammkapital:

1.500.000,00 EUR

Geschäftsführung:

Frau Angelika Ursel

Aufsichtsrat:

Vorsitz:

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane

Stellvertretender Vorsitz:

Herr Stadtrat Dr. Bernd Heinz Ebert

Mitglieder:

Herr Stadtrat Uwe Horn

Herr Stadtrat Stefan Brumm,

Herr Stadtrat Günther Wurdak

Herr Stadtrat Jörg Sommer,

Herr Stadtrat Christoph Lorenz,

Frau Heike Vogel (beratendes Mitglied, Pflegedienstleiterin)

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2020:

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anzahl der Beschäftigten:

Jahresdurchschnitt 55 (mit Geschäftsführerin)

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Förderung der Alten- und Behindertenhilfe durch das Betreiben von sozialen Einrichtungen, insbesondere durch die Unterhaltung von Altenpflegeeinrichtungen und Wohnheimen für alte und behinderte Menschen.

FINANZBEZIEHUNGEN

Die Summe der von der Stadt Meerane übernommenen Bürgschaften betrug zum 31.12.2020 2.036.091,94 EUR. Die Bürgschaften sind zeitlich befristet (30.03.2022 bzw. 30.04.2022) und werden danach nicht mehr in Anspruch genommen. Eine Umschuldung ist für die Zeiträume danach bereits erfolgt.

GESCHÄFTVERLAUF

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die Ebner & Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Die Bürgerheim Meerane gGmbH beendete das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 136.341,20 EUR. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.10.2021 wurde der Jahresgewinn in die Gewinnrücklage eingestellt.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie geprägt. Im Jahresdurchschnitt waren von den 70 Pflegeplätzen 67,4 belegt (= 96,2 % Auslastungsgrad). Die Anzahl der Belegungstage liegt bei 24.585. Im Jahresdurchschnitt waren 55 Personen beschäftigt. Zum 31.12.2020 teilen sich die 55 Beschäftigten wie folgt auf: 41 Pflege/Betreuung, 10 HT/HW/Küche, 4 Geschäftsführung/Verwaltung. Auch wenn sich die Fachkräftegewinnung generell sehr schwierig gestaltet, konnten im Jahr 2020 12 neue Beschäftigungsverhältnisse begründet werden (bei 6 ausgeschiedenen Beschäftigten). Der Personalaufwand betrug gesamt 1.599.728,38 EUR.

Die Gesamterträge beliefen sich auf 2.482.171,33 EUR. Bei Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.345.830,13 EUR ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 136.341,20 EUR. Damit stieg der Wert des Eigenkapitals auf 3.523.897,13 EUR an (Vorjahr 3.387.555,93 EUR).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten lag bei 2.262.708,73 EUR.

AUSBLICK

Die Entwicklung der Bürgerheim Meerane gGmbH wurde positiv beurteilt. Die stete Nachfrage an Heimplätzen und die positive Rückmeldung durch Angehörige und Heimbewohner machte dies deutlich. Bei gleichbleibender Auslastung in den Folgejahren ist eine stabile Umsatzentwicklung zu erwarten, sodass positive Jahresergebnisse die Folge sein werden.

Die Risiken wurden und werden in der Gewinnung von geeignetem Pflegefachpersonal gesehen.

Die Altersstruktur der Bevölkerung und die damit verbundene steigende Zahl an pflegebedürftigen Menschen, bringen in der Stadt Meerane einen Mehrbedarf an Pflegeplätzen mit sich. Daraus resultiert das Vorhaben einer Erweiterung, dessen Grundsatzentscheidung in der Gesellschaft vorbereitet wird.

DATEN UND KENNZAHLEN

BILANZ AKTIVA	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.194,00	1,00
Sachanlagen	4.324.312,39	4.122.989,41
Umlaufvermögen		
Vorräte	41.137,89	6.878,66
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	194.855,15	97.053,68
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.253.349,88	1.366.568,11
Rechnungsabgrenzungsposten	7.894,55	14.073,76
BILANZSUMME	5.827.743,86	5.607.564,62

BILANZ PASSIV	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Eigenkapital	3.523.897,13	3.387.555,93
Gezeichnetes Kapital	1.500.000,00	1.500.000,00
Kapitalrücklage	465.898,45	465.898,45
Gewinnrücklagen	1.421.657,48	1.188.856,68
Jahresüberschuss	136.341,20	232.800,80
Rückstellungen	41.138,00	47.791,00
Verbindlichkeiten	2.262.708,73	2.172.217,69
BILANZSUMME	5.827.743,86	5.607.564,62

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Erträge aus Betreuungstätigkeit	2.465.402,87	2.321.954,84
Sonstige betriebliche Erträge	16.768,46	12.737,37
Materialaufwand	456.661,75	428.930,92
Personalaufwand	1.599.728,38	1.372.911,83
Steuern, Abgaben, Versicherungen	25.713,97	11.599,99
Mieten, Pachten, Leasing	2.665,94	872,92
Abschreibungen	169.145,89	162.232,96
Aufwendungen für Instandhaltung u. Instandsetzung	47.137,82	41.316,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.145,01	31.289,19
Zinserträge	59,96	55,42
Zinsaufwendungen	50.624,13	52.792,32
Betriebliches Ergebnis	136.341,20	232.800,80

BILANZ- UND LEISTUNGSKENNZAHLEN	2020	2019
	Ist	Ist
Vermögensstruktur		
Anlagevermögen	74,20 %	73,52 %
Umlaufvermögen	25,80 %	26,48 %
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	60,46 %	60,41 %
Fremdkapitalquote	38,82 %	39,59 %
Liquidität II	107,21 %	262,31 %
Deckungsgrad II (B)	1,26 %	1,31 %
Ertragsstruktur		
Eigenkapitalrentabilität	4,02 %	6,87 %
Umsatzrentabilität	5,49 %	9,9 %
Weitere Kennzahlen		
Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit	353.000,00 €	426.000,00 €
Anteil Personalkosten an Umsatzerlösen	64,44 %	58,80 %

3.3. Stadtwerke Meerane GmbH

Obere Bahnstraße 10
08393 Meerane

Rechtsform:

GmbH

Gründungsdatum:

21.12.1990

Letzte Änderung Gesellschaftsvertrag:

22.06.2017

Handelsregister:

HR B 5735 Amtsgericht Chemnitz

Stammkapital:

4.100.000,00 EURO

Gesellschafter:

Stadt Meerane – 51,0 % (2.091.000,00 EURO)

enviaM – 24,5 % (1.004.500,00 EURO)

Thüga – 24,5 % (1.004.500,00 EURO)

Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Ing. (FH) Uwe Nötzold

Prokura:

Herr Dipl.-Ing. (FH) Patrick Kühni

Aufsichtsrat:

Vorsitz:

Herr Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

Stellvertretender Vorsitz:

Herr Christoph Kahlen (Thüga)

Herr Ralf Hiltenkamp (enviaM)

Weitere Mitglieder:

Herr Professor Dr. Ing. Wolfgang Galla (enviaM)

Herr Dr. Winfried Rasbach (Thüga)

Herr Stadtrat Jürgen Funk

Herr Stadtrat Roland Hecht

Herr Stadtrat Jörg Sommer

Herr Stadtrat Wolf-Dieter Stöckl

Herr Stadtrat Matthias Ulbricht

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2020:

A.V.A.T.I.S. Revisionsgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anzahl der Beschäftigte: Jahresdurchschnitt 21 (incl. Geschäftsführung)

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Gegenstand des Unternehmens sind die Versorgung anderer mit Energie, Fernwärme, Breitband und Wasser sowie die Abwasserbeseitigung, der Erwerb von Grundstücken zur anschließenden Vermarktung sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen sowie die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

FINANZBEZIEHUNGEN

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.06.2021/22.06.2021 wurde aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 1.807.346,85 EUR ein Teilbetrag in Höhe von 1.800.000,00 EUR an die Gesellschafter ausgeschüttet. Für die Stadt Meerane bedeutete dies ein Ertrag für den Haushalt von 918.000,00 EUR (brutto).

GESCHÄFTVERLAUF

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die A.V.A.T.I.S. Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz.

Die Stadtwerke Meerane GmbH beendete das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.807.346,85 EUR. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung (16.06.2021) i. V. m. Beschluss des Stadtrates 22.06.2021 wird ein Teilbetrag in Höhe von 1.800.000,00 EUR an die Gesellschafter ausgeschüttet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 7.346,85 EUR wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

BETEILIGUNGEN DER STADTWERKE MEERANE GMBH UND ERTRÄGE

Die Stadtwerke Meerane GmbH halten zum Bilanzstichtag Beteiligungen an folgenden Gesellschaften (jeweiliger Ertrag 2020 in TEUR):

- Kom9 GmbH & Co. KG, Freiberg im Breisgau (370)
- THEE Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, München (104)
- SYNECO GmbH & Co. KG, München (0)
- EGIS Energie Genossenschaft Inn-Salzach eG, Neuötting (0)

Die Beteiligungserträge betragen im Jahr 2020 in Summe 474.000 EUR.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Die Bilanzsumme betrug 30.515.228,83 EUR (Vorjahr 24.525.904,07 EUR). Das Anlagevermögen hatte einen Anteil von 86,65 % an der Bilanzsumme. Die bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen bei 5.175.000,00 EUR.

Die Umsatzerlöse betragen 19.199.545,71 EUR.

Dem standen Gesamtaufwendungen von 17.267.642,82 EUR gegenüber. Im Ergebnis erzielte die Gesellschaft ein positives Ergebnis von 1.931.902,89 EUR nach Steuern. Unter Abzug sonstiger Steuern in Höhe von 124.556,04 EUR lag der Jahresüberschuss bei 1.807.346,85 EUR.

Die Kapitalstruktur zeigte eine Eigenkapitalquote (ohne Berücksichtigung des Sonderpostens) von 49,47 %. Wird bei der betriebswirtschaftlichen Betrachtung der Sonderposten zu 70 % einbezogen, ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 62,03 %.

Die Gesellschaft erwirtschaftete einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von rund 2.361.000,00 EUR.

Bezogen auf die Sparten waren im Kerngeschäft der Stadtwerke die Erlöse aus Strom-, Gas- und Wärmeverkauf (Netz- und Vertriebsbereich) um 70.000 EUR geringfügig geringer sowie gleichzeitig um 185.000 EUR höher bei den Erlösen aus EEG-Einspeisung.

Das Anlagevermögen wuchs durch das Geschäftsfeld Breitband und dessen Investitionen um 5.552.000 EUR an. Vereinnahmt wurden dafür im Jahr 2020 öffentliche Zuschüsse in Höhe von 2.500.000 EUR. Darüber hinaus erfolgte eine Darlehensaufnahme bei Kreditinstituten in Höhe von 4.000.000 Euro.

AUSBLICK

Grundsätzlich können durch die schnelllebigen Änderungen der energiepolitischen Gesetzgebung und den Regularien Risiken für Umsatz und Gewinn entstehen. Schwerpunkt der ergebnisrelevanten Risiken sind Absatz- und Beschaffungsrisiken. Diese werden ständig analysiert. Aus dieser Analyse

werden Mengen- und Preisrisiken abgeleitet und bei der Erstellung des Wirtschaftsplans berücksichtigt.

Dem Wettbewerb am Markt wird die Gesellschaft durch Kundenorientierung und durch attraktive Produkte begegnen. Dazu zählen insbesondere klimaneutrale Produkte in den Sektoren Strom und Gas.

Durch den eingeleiteten Aufbau des neuen Sektors Breitband besteht zudem die Chance, Synergieeffekte zu realisieren. Die laufende Finanzierung Breitbandnetz (rund 10 Mio. EUR) erfolgt bis Ende 2021 über Mittel der Innenfinanzierung, über Kreditaufnahmen und über Fördermittel (rund 7 Mio. EUR entsprechend Wirtschaftlichkeitslückenmodells des 5. Calls Breitbandförderung Bund/Land).

Schwerpunktmäßig sind zukünftig Investitionen im Bereich des Strom- und Gasnetzes geplant. Finanziert werden die Investitionen über Mittel der Innenfinanzierung.

Das Unternehmen verfügt über eine stabile Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation, so dass Liquiditätsrisiken nicht bestehen. Das eingesetzte Risikomanagementsystem ist auf die systematische und zielorientierte Steuerung der aus der Beschaffung und dem Verkauf von Energie ausgerichtet.

DATEN UND KENNZAHLEN

BILANZ AKTIVA	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	170.358,83	203.076,18
Sachanlagen	17.829.427,51	12.244.060,58
Finanzanlagen	8.442.778,33	8.442.278,33
Umlaufvermögen		
Vorräte	722.620,37	237.264,10
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.298.558,88	2.362.384,20
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	997.264,34	1.011.719,52
Rechnungsabgrenzungsposten	54.220,57	24.621,16
BILANZSUMME	30.515.228,83	24.525.904,07

BILANZ PASSIV	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Eigenkapital	15.098.446,53	15.291.099,68
Gezeichnetes Kapital	4.100.000,00	4.100.000,00
Kapitalrücklage	4.508.842,41	4.508.842,41
Gewinnrücklagen	4.682.257,27	4.405.025,38
Jahresüberschuss	1.807.346,85	2.277.231,89
Sonderposten f. empfangene Zuschüsse	5.474.344,89	3.048.872,89
Rückstellungen	1.615.934,93	1.846.795,61
Verbindlichkeiten	8.190.277,59	4.245.681,73
Passive latente Steuern	136.224,89	93.454,16
BILANZSUMME	30.515.228,83	24.525.904,07

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Umsatzerlöse	19.199.545,71	19.769.180,29
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.537,94	1.213,84
Sonstige betriebliche Erträge	185.852,43	196.259,96
Materialaufwand	13.293.651,85	12.634.763,37
Personalaufwand	1.379.598,97	1.300.668,60
Abschreibungen	1.027.232,82	1.010.387,81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.509.211,73	1.592.568,65
Erträge aus Beteiligungen	473.820,08	441.212,69
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.166,10	8.141,47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.415,83	47.720,29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	705.848,17	1.006.819,77
Sonstige Steuern	124.556,04	138.492,13

BILANZ- UND LEISTUNGSKENNZAHLEN	2020	2019
	Ist	Ist
Vermögenslage		
Anlagenintensität	113 %	82 %
Umlaufvermögen	17,72 %	11,49 %
Finanzlage		
Eigenkapitalquote	61,28 %	62,34 %
Fremdkapitalquote	27,28 %	12,6 %
Liquidität II	135,02 %	211,25 %
Deckungsgrad II	0,76 %	1,45 %
Ertragsstruktur		
Eigenkapitalrentabilität	13,59 %	14,89 %
Umsatzrentabilität	9,41 %	11,51 %
Weitere Kennzahlen		
Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit	2.367.000 €	3.314.000 €
Anteil Personalkosten an Umsatzerlösen	7,18 %	11,51 %

3.4. Westsächsische Wohnungsbaugenossenschaft eG Meerane

Ringstraße 2A
08393 Meerane

Rechtsform:

Genossenschaft

Gründungsdatum:

27.06.1956

Letzte Änderung der Satzung:

20.07.2001

Genossenschaftsregister:

Registergericht Chemnitz 093

Genossenschaftskapital:

1.117.050,00 EURO

Genossenschaftler:

Stadt Meerane – 108 Anteile (1,45 %)

Sonstige Genossenschaftler – 7.339 Anteile (98,55 %)

Mitglieder Vorstand:

Herr Dr. Jürgen Prée

Herr Jürgen Morgner

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Herr Michael Schlagenhauer

Herr Jörg Schmeißer

Herr Dieter Böhme

Herr Kai Thomas (seit 7.10.2020)

Anzahl der Mitglieder:

959 (Vorjahr 965)

Prüfverband:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.

Dresden

Anzahl der Mitarbeiter:

9 (6 VZ, 3 TZ)

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSzweck

Gegenstand der Genossenschaft ist ihrer Satzung nach die Wohnungsversorgung ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zugelassen.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Zum 31.12.2020 standen 275 von 1.118 Wohneinheiten (ohne 21 Gästewohnungen) leer; demnach liegt die Leerstandquote bei 24,6 %. Wie in den vergangenen Jahren überwog der Mitgliederabgang. 56 Neuzugänge standen 62 Abgänge entgegen. Die Mitgliederanzahl sank von 965 auf 959.

Das bilanzielle Eigenkapital betrug 47,6 % (Vorjahr 45,5 %)

Die Finanzlage im Geschäftsjahr war durch ständige Zahlungsfähigkeit und ausreichende Liquidität gekennzeichnet. Im Jahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 335.412,54 EUR (Vorjahr Jahresfehlbetrag -2.606.119,58 EUR) erwirtschaftet, er in die Ergebnismrücklage eingestellt wurde. Insgesamt waren zum 31.12.2020 122 Wohneinheiten stillgelegt. Die Leerstandsquote wurde dadurch auf 14,6 % abgesenkt. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betrug entsprechend 927.914,09 EUR (Vorjahr 3.900.754,92 EUR).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten betrug 14.929.987,15 EUR (davon 13.575.936,05 EUR gegenüber Kreditinstituten).

AUSBLICK

Hauptrisiko bleibt die negative demographische Entwicklung der Region durch Bevölkerungsabnahme und zunehmende Überalterung. Die sich verschlechternde Einkommenssituation der Mieter ist nicht zu unterschätzen.

Gute Chancen, den Bestand der Genossenschaft zu sichern, liegen in der weiteren Verbesserung der Bestandsstruktur. Das angrenzende Gewerbegebiet im Wohngebiet Westring erweist sich als wesentlicher Stabilitätsfaktor für den Bestand.

Eine Erweiterung der Geschäftsfelder Gästezimmer und Ferienwohnungen tragen zu einer positiven Finanzlage bei.

Rückbaumaßnahmen wären erforderlich, sind jedoch betriebswirtschaftlich derzeit nicht umsetzbar. Ein Komplettabriss von Wohnblöcken hat zudem die Schwierigkeit, dass nicht für alle anstehenden Umzüge äquivalente Wohnungen angeboten werden können. Ersatzstrategie ist die Stilllegung von leerstehenden Wohnungen.

Eine Strategie der Attraktivitätssteigerung sind Grundrissveränderungen (größere Wohnungen), Einsatz von Fahrstühlen und Balkonbauten.

DATEN UND KENNZAHLEN

BILANZ AKTIVA	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.969,05	21.638,85
Sachanlagen	24.155.199,89	24.475.006,61
Finanzanlagen	2.500,00	2.500,00
Umlaufvermögen		
Vorräte	1.233.122,53	1.198.906,52
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	404.822,36	394.139,88
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.090.444,96	3.500.738,43
Rechnungsabgrenzungsposten	9.810,71	9.041,66
BILANZSUMME	28.913.869,90	29.577.833,10

BILANZ PASSIV	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Eigenkapital		
Geschäftsguthaben	1.075.843,37	1.081.417,25
Kapitalrücklage	86.294,83	85.044,83
Ergebnisrücklagen	12.590.990,80	14.861.697,84
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (in Ergebnisrücklage)	335.412,54	-2.606.119,58
Rückstellungen	230.753,15	203.419,03
Verbindlichkeiten	14.929.987,15	15.952.373,73
BILANZSUMME	28.913.869,90	29.577.833,10

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2020	2019
(in EUR)	Ist	Ist
Umsatzerlöse	4.123.054,99	4.139.350,51
Bestandsveränderungen	14.861,90	-27.488,17
Sonstige betriebliche Erträge	55.479,16	89.189,50
Aktivierete Eigenleistungen	17.218,00	15.920,00
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-1.729.342,21	-1.696.597,06
Personalaufwand	-542.325,75	-494.426,12
Abschreibungen	-927.914,09	-3.900.754,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-103.034,92	-92.968,13
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	50,00	42,09
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	793,99	1.342,49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-478.984,09	-557.994,72
Betriebliches Ergebnis nach Steuern	429.857,64	-2.524.114,53
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Sonstige Steuern	-94.445,10	-82.005,05
Überschuss/Fehlbetrag	+335.412,54	-2.606.119,58

3.5. Abwasserzweckverband Götzenthal

Sitz des Zweckverbandes:

Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Postanschrift:

Hainichen Nr. 13a
04639 Gößnitz

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)

Gründungsdatum:

10.08.1993

Verbandssatzung vom 28.10.2004 (1.
Änderungssatzung vom 22.03.2017)

Mitglieder und prozentualer Anteil:

Stadt Meerane	- 90,32 %
Gemeinde Schönberg	- 4,46 %
Gemeinde Dennheritz	- 5,22 %

Stimmanteile:

Stadt Meerane	- 38 %
Gemeinde Schönberg	- 31 %
Gemeinde Dennheritz	- 31 %

Organe:

Verbandsvorsitzende
Verwaltungsrat
Verbandsversammlung

Verbandsvorsitzender:

Herr Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

Stellvertreter:

Herr Bürgermeister Dietmar Öhler
Herr Bürgermeister Frank Taubert

Verwaltungsrat

Verbandsvorsitzender und beide Stellvertreter

Verbandsversammlung (Verbandsräte)

Herr Stadtrat Christoph Lorenz
Herr Stadtrat Roland Hecht
Herr Stadtrat Uwe Horn
Herr Stadtrat Carsten Meinhardt
Herr Gemeinderat Steffen Leithold
Herr Gemeinderat Armin Peschel
Herr Gemeinderat Rüdiger Müller
Herr Gemeinderat Siegfried Goldberg
Herr Gemeinderat Ulrich Pfeifer
Herr Gemeinderat Jörg Schädel

Geschäftsleitung:

Frau Dipl. Verwaltungswirtin (FH) Sabina Wellnhofer

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2020:

Rödl & Partner GmbH Chemnitz
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Anzahl der Mitarbeiter:

14

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Der Verband plant, baut, betreibt und unterhält alle Anlagen der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet und erweitert sie bei Bedarf. Er hat anfallende Reststoffe und Abfälle sowie den Klärschlamm einer Verwertung oder Entsorgung zuzuführen. Weiterhin ist er auch Beseitigungspflichtiger (für die Entleerung und den Abtransport) von anfallendem Schlamm aus Kleinkläranlagen und von Inhalten aus abflusslosen Gruben.

Der Verband übernimmt von seinen Mitgliedsgemeinden die Anlagen der öffentlichen Abwasserbeseitigung, die zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendig sind.

Der Zweckverband verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Er kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen, soweit die Grundsätze der Satzung dem nicht entgegenstehen. Der Verband übernimmt auch die Aufgabe der Beseitigung des von den Straßen, Wegen und Plätzen abfließenden Niederschlagswassers.

FINANZBEZIEHUNGEN

Im Berichtsjahr wurden durch die Stadt Meerane folgende Umlagen getätigt: Betriebskostenumlage in Höhe von 173.923,63 EUR sowie Kapitalumlage mit 70.033,43 EUR. Der Anteil an den Verbindlichkeiten des Verbandes gegenüber Kreditinstituten beträgt bei einem Anteil von 90,32 % 2.614.903,00 EUR.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Der Abwasserzweckverband Götzenthal (AZV) führte die Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung für das Verbandsgebiet Stadt Meerane, Gemeinde Schönberg und Gemeinde Dennheritz durch. Es wurden ca. 120 km Kanalnetz, ca. 3.700 Hausanschlüsse, 5 Pumpstationen, 5 Regenrückhaltebecken und 2 Kläranlagen bewirtschaftet. Daneben wurden rund 523 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben entsorgt.

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch Rödl & Partner GmbH Chemnitz geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Der AZV beendete das Haushaltsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 369.506,54 EUR. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.09.2021 wurde der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen.

AUSBLICK

Rechtliche Risiken

Existenzgefährdende rechtliche Risiken aus laufenden Verfahren oder durch Verstöße gegen Gesetze sind nicht gegeben. Die Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten wurde zum 31.12.2020 aufgelöst. Risiken ergeben sich aus der Umsetzung der Klärschlammverordnung (2017), der Entwicklung der Abwasserabgabe sowie künftiger Messlösungen.

Risiko der Geschäftsentwicklung

Die Umsatzwerte wurden anhand von Vergleichswerten analysiert und gegebenenfalls Ursachenforschung bezüglich Veränderungen betrieben. Die demographische Entwicklung, bei annähernd gleichbleibenden fixen Kostenstrukturen, stellte sich als wesentlicher Risikoschwerpunkt dar. Die prognostizierte rückläufige Bevölkerungsentwicklung wirkt sich auf die entsorgungspflichtigen Abwassermengen aus. Die Entsorgungsmengen der Kläranlage Meerane werden sich weiter reduzieren. Die abgerechnete Abwassermenge lag bei 587.184 Kubikmeter. Bedingt durch die Klärschlammverordnung wird mit steigenden Kosten bei der Klärschlamm Entsorgung gerechnet.

Umweltrisiken

Wesentlich ist hier die Zustandserfassung der Kanäle und der damit verbundenen Schadensklassifizierung. Dabei werden wesentliche Schäden erkannt und anschließend behoben. Das Risiko der mit den Schäden einhergehenden möglichen Grundwasserbelastungen wird somit minimiert.

Risiken im Gewässerschutz wurden permanent analysiert und ggf. erforderliche Schritte eingeleitet. Vereinzelt wurden im Jahr 2020 Anomalien im Zulauf der Kläranlage Meerane festgestellt. Durch das bestehende Kataster können Verursacher zielgerichtet festgestellt werden.

Finanzrisiken

Das Zinsänderungsrisiko wurde durch eine mittel- bis langfristige Finanzierung zu festen Zinssätzen minimiert. Dem steten Ausfallrisiko wurde durch ein aktives Mahnwesen und die zeitnahe Vollstreckung begegnet.

Investitionsrisiken

Durch die Budgetierung des Investitionsvolumens sowie der betrieblichen Aufwendungen des Zweckverbands konnte zeitnah auf bestimmte Kostenentwicklungen reagiert werden. Mit dem eingerichteten Investitionscontrolling existiert eine weitere Kontrollmöglichkeit. Im Jahr 2020 wurde das Investitionsprogramm für das laufende Jahr und Folgejahre konkretisiert. Unkalkulierbare Risiken aufgrund der Altanlagen im Verbandsgebiet blieben jedoch bestehen.

Die Grundlage für investive Maßnahmen bildete die Umsetzung des nachhaltigen Wiederaufbauplans (Augusthochwasser 2010), den die Stadt Meerane als Unterhaltungslastträger der Gewässer II. Ordnung im Rahmen der Förderung der Hochwasserschadensbeseitigung erarbeiten musste. Diese Maßnahmen zur Abwasserabgrenzung waren mit rund 6.500.000,00 EUR veranschlagt und dauern bis 2024 an.

Handlungsschwerpunkte für den Abwasserzweckverband Götzenthal ergaben sich auch durch die Verschärfung der wasserrechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Bewirtschaftung von Niederschlagswasser sowie der Kalkulation des Oberflächenwassers. Im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebietes an der B 93 und den damit verbundenen Ansiedlungen von Unternehmen wurde die Regenrückhaltung ausgeweitet (hydraulische Sanierung).

3.6. Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Obere Muldenstraße 63
08371 Glauchau

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)

Gründungsdatum:

18.12.1992 (formal)

01.04.1993 (wirtschaftlich)

Verbandssatzung vom 28.09.2017 (1. Änderungssatzung vom 18.09.2020)

Verbandmitglieder:

36

Organe:

Verbandsversammlung

Besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Städte und Gemeinden des Verbandsgebietes.

Verbandsvorsitzender:

Herr Bürgermeister Sylvio Krause

Stellvertreter:

Herr Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler

Herr Bürgermeister Uwe Weinert

Verwaltungsrat

Neben den Verbandsvorsitzenden und den beiden Stellvertretern sind weitere Mitglieder:

Herr OB Dr. Jesko Vogel

Herr BM Thomas Weikert

Herr BM Andreas Graf

Herr BM Daniel Röthig

Herr BM Bernd Pohlert

Herr BM Matthias Groschwitz

Herr BM Frank Petermann

Geschäftsleitung:

Frau Elke Reischl (kaufmännische Geschäftsleiterin)

Herr Norbert Conrad (technischer Geschäftsleiter)

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2020:

EUREOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden

Anzahl der Mitarbeiter:

133 Beschäftigte, 5 Beamte, 6 Auszubildende

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSzweck

Der Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau (RZV) erfüllte die Aufgabe der Trinkwasserversorgung in seinem Verbandsgebiet als öffentliche Einrichtung. Der Verband hatte in seinem Verbandsgebiet die Wasserversorgungsanlagen, einschließlich der Anlagen zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserverteilung und der Ortsnetze sowie der Sonderanlagen zu planen, zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und zu erweitern, die für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung der Verbraucher mit Trinkwasser erforderlich waren.

FINANZBEZIEHUNGEN

Der Verschuldungsanteil 2020 der Stadt Meerane am RZV betrug 3.050.292,15 EUR (Anteil 6,51 %). Der Stadt Meerane wird ferner ein Verschuldungsanteil am ZV Fernwasser Südsachsen von 157.255,37 EUR zugerechnet.

Der Anteil der Stadt Meerane am Eigenkapital des RZV beträgt 3.071.221,56 EUR. Dies entspricht 7,057 % von gesamt 43.519.084,15 EUR.

Bis zum 31.12.2020 wurden durch die Stadt Meerane Vermögensübertragungen an den RZV zum vollen Wert im Wege der Sachwerteinlage in Höhe von 342.942,56 EUR (GWG an der B93 mit 80.677,69 EUR und WG An der alten Spinnerei 262.264,87 EUR). Die Einlage ist der Stadt Meerane direkt zugeordnet.

Der fiktive Anteil der Stadt Meerane am Eigenkapital des ZV Fernwasser Südsachsen beträgt über den RZV 463.459,68. Dies entspricht 6,516 % von gesamt 7.112.475,33 EUR.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Der RZV erledigte die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragene kommunale Pflichtaufgabe der Trinkwasserversorgung gemäß § 43 des Sächsischen Wassergesetzes. Der RZV versorgte in seinem Verbandsgebiet im Jahr 2020 36 Kommunen mit 214.375 Einwohnern mit Trinkwasser.

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch die EUREOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Die Verbandsversammlung stellte sie am 23.09.2021 fest. Der RZV beendete das Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Jahresgewinn von 340.572,73 EUR, verrechnet mit dem Verlustvortrag von -446.925,54 EUR ergab dies ein Bilanzverlust von -106.352,81 EUR.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden 8,92 Mio. m³ Trinkwasser verkauft, was zu 26.161.789,14 EUR Umsatzerlöse führte (Vorjahr 26.483.099,76 EUR). Die Materialaufwendungen betragen 11.384.524,09 EUR, die Personalaufwendungen 7.428.684,02 EUR.

Das Eigenkapital betrug 43.519.084,15 EUR (Vorjahr 43.076.750,93 EUR). Die Zahlungsfähigkeit des Zweckverbandes war stets gewährleistet. Der Darlehensstand des RZV betrug 46.844.881,39 EUR (Gesamtverbindlichkeiten 51.752.914,32 EUR).

AUSBLICK

Der Verbandsvorsitzende stellte in seinem Lagebericht fest, dass Risiken aus der Wasserversorgung, die über das branchenübliche Maß hinausgehen, nicht zu erkennen sind. Die Corona-Pandemie beeinflusste die Absatzstruktur beim Trinkwasser (sichtbarer Mehrverbrauch im Bereich Haushalte). Zur Entwicklung der Verkaufsprognosen bis 2030 wurde eingeschätzt, dass sich Verkaufsmenge des Jahres 2020 von 8,92 Mio. m³ verringern wird.

Die Umsatzerlöse werden durch die Kontrolle der Bonität überwacht; Mahnungen und Vollstreckungsmaßnahmen werden intensiv betrieben.

Der RZV erfasst die Einbringung von Anlagevermögen durch Verbandsmitglieder in der Allgemeinen Rücklage (Übernahme von Vermögen von Verbandsmitgliedern). Damit werden auch weiterhin Vermögensgegenstände zu dem in der Bilanz der übertragenden Verbandsgemeinde ausgewiesenen Buchwert in Form einer Einlage in den RZV eingebracht.

Für die Leistungsfähigkeit und Zukunftsfestigkeit der Netze und Anlagen sind Investitionen unerlässlich, die den ab dem Jahr 2022 beginnenden Kalkulationszeitraum beeinflussen. Weitere Investitionen ergeben sich aus den technologischen Abläufen (Digitalisierung) und der Anpassung an Klima und Demografie.

3.7. Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen

Schulstraße 38
09125 Chemnitz

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)

Gründungsdatum:

23.04.1993 (Sicherheitsneugründung am 30.12.2011)

Verbandssatzung:

09.12.2011 (Neufassung 16.12.2019)

Verbandsmitglieder:

56

Organe:

Verbandsversammlung

Ein Vertreter eines jeden Verbandsmitgliedes.

Verbandsvorsitzender

Herr Bürgermeister Thomas Kunzmann

Stellvertreter

Herr Oberbürgermeister Sven Schulze

(Geschäfts-)Institutsleiterin:

Frau Dr. Annelie Pfannenstein-Löser (bis 19.04.2020)

Frau Ellen Wortmann (ab 20.04.2020)

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2020:

Rechnungsprüfungsamt Stadt

Oelsnitz/Erzgebirge

Anzahl der Mitarbeiter:

6

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Wahrung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsaufgaben seiner Mitglieder, insbesondere die ordnungsgemäße Vorbereitung von deren Bediensteten auf ihren Beruf und/oder die vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung einschließlich der Abnahme gesetzlich vorgeschriebener und anderer Prüfungen, soweit dazu nicht kraft Gesetzes oder sonstiger Rechtsvorschriften der Freistaat Sachsen zuständig ist. Der Zweckverband kann auch weitere Aufgaben übernehmen, wie zum Beispiel die Beratung in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung oder die Durchführung von Projektaufgaben.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Der Jahresabschluss 2020 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Oelsnitz/Erzgebirge geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Der Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen schloss das Haushaltsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 225.308,14 EUR ab. Die Bilanzsumme beträgt 1.069.170,38 EUR.

Die Geschäftstätigkeit des Zweckverbandes konzentrierte sich auch im Jahr 2020 auf die Aus-, Fort- und Weiterbildungsaufgaben seiner Mitglieder.

Die Umsatzerlöse betragen 865.616 EUR (Vorjahr 842.767 EUR). Für diese Steigerung sind die fach- und funktionsbezogenen Seminare eine wesentliche Ursache. Die Teilnehmerstunden betragen 100.073 Stunden). Die Kalkulation der Entgelte (Umsatzerlöse) erfolgt kostendeckend gemäß der Verbandssatzung.

Der Zweckverband ist kein anlagenintensiver Verband. Das Anlagevermögen (21.598,50 EUR) ist langfristig vollständig durch das Eigenkapital (968.628,55 EUR) gedeckt. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2020 stets ausreichend.

Die Corona-Pandemie führte zu erheblichen Beeinträchtigungen der Präsenzveranstaltungen. Es erfolgte eine Umstellung auf Distanzveranstaltungen.

AUSBLICK

Gemäß der Verbandssatzung erfolgte die Kalkulation der Entgelte kostendeckend ohne Gewinnerzielungsabsicht. Nach den Prognosen des Zweckverbandes wird für 2021 mit einem leichten negativen bis ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

Risiken ergeben sich aus den Veränderungen in der Nachfrage nach Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Deshalb werden die Angebote stärker auf die Bedarfe der Mitglieder ausgerichtet. Inhouse-Veranstaltungen sowie spezifische Fachtage sollen die Ertragslage des Verbandes weiter stärken.

3.8. Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)

Eilenburger Straße 1 A
04317 Leipzig

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)

Gründungsdatum:

01.01.2004

Verbandssatzung vom 16.06.2016 (3. Änderungssatzung vom 25.09.2020)

Verbandsmitglieder:

268

Anteil der Stadt Meerane:

0,195 % (5 Stimmen)

Organe:

Verbandsversammlung

Besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder.

Verbandsvorsitzende

Herr Ralf Rother

Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden

Herr Ludwig Martin (bis 06.05.2020)

Herr Jörg Röglin (ab 07.05.2020)

Herr Franz-Heinrich Kohl

Verwaltungsrat

Neben dem Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter sind Mitglieder:

Frau Ute Kabitzsch

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer

Herr Christoph Kasper (bis 30.04.2020)

Herr Jens Spiske (bis 21.11.2020)

Herr Dirk Schewitzer

Herr Alexander Troll

Herr Markus Michauk

Herr Uwe Steglich

Herr Maik Kunze

Herr Jörg Röglin (bis 06.05.2020)

Herr Ulrich Hörning

Herr Markus Dreßler

Herr Stefan Schneider (seit 25.09.2020)

Herr Rayk Bergner (seit 25.09.2020)

Geschäftsführung:

Herr Andreas Bitter

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2020:

concredis Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden

Anzahl der Beschäftigten:

116 Jahresdurchschnitt (ohne Geschäftsführung)

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Bereitstellung von Softwareanwendungen, Datenübertragungsnetzen, Datenverarbeitungsleistungen und zugehörigen Serviceleistungen zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technikerunterstützter Informationsverarbeitung

Die KISA stellt u. a. das Personalabrechnungsprogramm LOGA zur Verfügung.

STAMMKAPITAL

Die KISA besitzt kein Stammkapital.

MITGLIEDER

Siehe Anlage zum Beteiligungsbericht der KISA.

FINANZBEZIEHUNGEN

Gewinnabführungen, Verlustabdeckungen und sonstige Zuschüsse zwischen der Stadt Meerane und der KISA fielen nicht an. Vergünstigungen, Bürgschaften und Gewährleistungen der Stadt Meerane gegenüber der KISA bestanden nicht.

STIMMRECHT

Die Stadt Meerane hat 5 Stimmen und somit einen Stimmrechtsanteil von 0,195 %.

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Jahresabschluss 2020 der KISA weist einen Überschuss von 583.930,71 EUR aus (Vorjahr: 558.207,75 EUR). Dieser Überschuss wurde der Gewinnrücklage zugeführt. Die Wirtschaftspläne 2021 und 2022 sowie die Finanzplanung 2023 bis 2025 weisen jeweils einen Jahresüberschuss aus.

Die Bilanzsumme beträgt 10.720.519,29 EUR. Die Eigenkapitalquote liegt bei 22,13 %.

BETEILIGUNGEN

Die KISA ist an der KDN GmbH (100%), der Lecos GmbH (10%), der ProVitako eG (Anteile 5.000,00 EUR) und der Komm24 GmbH (20%) beteiligt.

4. Anlagen

Anlage 4.1. – Beteiligungsbericht 2020 RZV
Anlage 4.2. – Beteiligungsbericht 2020 KISA